

Protokoll:	Jugendhilfeausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	128
		TOP:	4
Verhandlung		Drucksache:	
		GZ:	
Sitzungstermin:	13.12.2021		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BMin Fezer		
Berichterstattung:	Herr Mattheis (JugA)		
Protokollführung:	Frau Kappallo / pö		
Betreff:	"Aufstockung von Personal in der Kinderbetreuung - Team-Assistenz" - Antrag Nr. 1326/2021 vom 08.11.2021 (PULS)		

Der im Betreff genannte Antrag ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

Die zu diesem Tagesordnungspunkt mündlich vorgetragene Stellungnahme ist dem Protokoll als Dateianhang hinterlegt. Dem Originalprotokoll ist sie in Papierform angehängt.

BMin Fezer übergibt Herrn Mattheis das Wort, der die Stellungnahme zum Antrag Nr. 1326/2021 vorträgt.

StRin Hübsch (PULS) bemerkt, die Stellungnahme der Verwaltung sei nachvollziehbar, die Situation in den Kitas allerdings nicht erfreulich.

StRin Höh (FDP) erkundigt sich, ob es richtig sei, dass aufgrund des Personalmangels ca. 60 % der Früh- und Spätdienste nicht angeboten werden können und diese Zeiten mit Nicht-Fachkräften abgedeckt werden sollen. Es sei ein großes Problem für berufstätige Eltern, wenn Früh- und Spätdienste nicht möglich seien, so die Stadträtin. Herr Mattheis bestätigt, dass 60 % der Früh- und Spätdienstgruppen nicht angeboten werden können. Mit den Nicht-Fachkräften werden die Löcher in den Regelöffnungszeiten gestopft, verdeutlicht er. Aktuell gebe es eine Genehmigung, mit einem 80%igen Fachkräfteschlüssel die Gruppen uneingeschränkt betreiben zu dürfen. Wenn das Niveau von 80 % unterschritten werde, dürfe mit Nicht-Fachkräften aufgefüllt werden.

Frau Weegmann berichtet von einem in die Zukunft gehenden generellen Fachkräftemangel im Betreuungsbereich. Insofern sei es wichtig, dass die Öffentlichkeit erfahre, dass die Träger die Früh- und Spätdienste nicht mehr leisten können. Es werde zukünftig so sein müssen, dass die Teams in den Kitas flexibel zusammengesetzt werden. Die Team-Assistenz, wie sie im Antrag vorgeschlagen werde, sei eine Möglichkeit, den angesprochenen Problemen zu begegnen.

Frau Preiß bemerkt, der Fachkräftemangel betreffe die soziale Arbeit in Gänze. Im Namen der freien Träger regt sie im nächsten Frühsommer einen halbtägigen Klausurtag zu diesem Thema an. Herr Schulze-Gronemeyer ergänzt, der Fachkräftemangel betreffe die Öffnungs- und Schließzeiten in den Kitas und ziehe auch noch andere Herausforderungen nach sich. Trotz der PiA-Ausbildungskampagne reiche die Strategie nicht aus, um dem Fachkräftemangel zu begegnen. Einer Klausurtagung, wie sie von Frau Preiß angeregt worden ist, schließe er sich ausdrücklich an.

Die Vorsitzende bestärkt die Anregung eines Klausurtages und bemerkt, der Personalmangel treffe alle Bereiche in den sozialen Berufen. Darüber hinaus kämen die Rechtsansprüche in der Ganztagsbetreuung hinzu, die die Situation verschärften. Eine entsprechende Sondersitzung halte sie für sehr vernünftig.

Auf eine Frage von StRin Hübsch nach einem Lichtstreif am Horizont bemerkt Herr Mattheis, indem er sich auf die Redebeiträge von Frau Weegmann und Herrn Schulze-Gronemeyer bezieht, die Verwaltung befinde sich in einem Spannungsfeld zwischen Qualität, Fachkräften, Angebot und Öffnungszeiten. Verschiedene Vorstöße zur Nachwuchsgewinnung seien gegenüber dem Land vorgenommen worden. Bisher allerdings ohne Erfolg, so Herr Mattheis. Viele Mosaiksteine seien erforderlich, um der Situation zu begegnen.

BMin Fezer stellt eine Erledigung es Antrags fest.

Der Jugendhilfeausschuss hat Kenntnis genommen.

Zur Beurkundung

Kappallo / pö

Verteiler:

- I. Referat JB
zur Weiterbehandlung
Jugendamt (28)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. OB-ICG
 3. OB-KB
 4. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 5. GPR (2)
 6. Rechnungsprüfungsamt
 7. L/OB-K
 8. Hauptaktei

- III.
 1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 2. CDU-Fraktion
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
 5. FDP-Fraktion
 6. Fraktionsgemeinschaft PULS
 7. Fraktion FW
 8. AfD-Fraktion